

SERX

Swiss Economy Reputation Index

Der aus aktuell 220 Unternehmen der Privatwirtschaft und staatsnahen Betrieben gebildete Reputationsindex Schweizer Wirtschaft (SERX) zeigt auf konsolidierter Basis, wie sich die öffentliche Wahrnehmung der Schweizer Wirtschaft und ihrer zentralen Sektoren über die Zeit entwickelt.

1. Quartal 2024

Basel, 16. April 2024

Swiss Economy Reputation Index

Kräftige Reputationserholung der Schweizer Wirtschaft im 1. Quartal 2024

- ❖ Die Erholungseffekte nach dem durch den Untergang der Credit Suisse bedingten Reputationseinbruch der Schweizer Wirtschaft haben sich im Jahr 2024 weiter verstärkt: Der Swiss Economy Reputation Index (**SERX**) steigt im 1. Quartal 2024 um **+2.3 Indexpunkte** und liegt neu bei **94.8 Punkten** ([Seite 5](#)).
- ❖ Die kräftige Reputationserholung ist vor allem auf eine verbesserte **funktionale Perspektive** zurückzuführen ([Seite 7](#)). Haupttreiber war dabei die Perzeption der Jahreszahlen 2023, die vor allem für **finanzwirtschaftliche** Unternehmen wie Nationale Banken und Versicherer mit überwiegend positiven Effekten verbunden war. Disparater fallen diese Effekte dagegen bei den **realwirtschaftlichen** Sektoren aus ([Seite 8](#)). Während die Jahresergebnisse bei Sektoren wie Bau, Detailhandel, Dienstleistungen, Luxusgüter und Verkehr meist positiv aufgenommen werden, fallen die Bewertungen bei Chemie, IT, Nahrung und Industrie (Swiss-Steel-Krise) heterogener aus.
- ❖ Der Impact **sozialmoralischer** Ereignisse auf die Reputation der Schweizer Wirtschaft bleibt insgesamt zwar überschaubar, dennoch erzielen vereinzelte Skandale nach wie vor eine grosse Beachtung. So wird der öffentliche Diskurs erneut von der **Benko-Affäre** dominiert ([Seite 6](#)), die - ausgehend von der Finanzbranche - immer mehr Sektoren infiziert und eine stark negative Wirkung auf die Reputation der Schweizer Wirtschaft ausübt. An Bedeutung gewonnen hat auch wieder die Diskussion über **Managerlöhne**. Während das Issue in den letzten Jahren eher niederschwellig bewirtschaftet wurde, hat der CS-

Untergang zu einer neuerlichen Skandalisierung der Gehälter insbesondere von Bank-Managern wie **UBS-Chef Ermotti** geführt. Auch die Vorwürfe an **Temenos** wegen angeblich manipulierter Gewinne prägten den öffentlichen Diskurs stark, mit sehr negativen Effekten für das Unternehmen selbst.

- ❖ Von zentraler Bedeutung für die Reputationskonstitution der Schweizer Wirtschaft bleiben **strategische Fragen**. Mit der Neuausrichtung der Migros, den Machtkämpfen bei Swiss Steel und Software One, den Kaufabsichten der Swisscom in Italien, dem Verkauf des Nordamerika-Geschäfts bei Holcim sowie dem Börsengang von Galderma erhalten Strategie-Issues einen sehr hohen Stellenwert. Aufgrund diverser Zukäufe bleibt auch die Pharmabranche stark durch Strategiefragen geprägt ([Seite 6](#)).
- ❖ Im Branchenranking konnten die **Nationalen Banken** ihre führende Stellung weiter ausbauen und rangieren deutlich vor der **Maschinenindustrie**. Auf Kosten der **Versicherer** auf Platz drei liegt neu die **Pharmabranche**. An positivem Impact eingebüsst hat dagegen der Sektor **Nahrung**, der aufgrund von Kinderarbeit und tiefen Löhnen bei ihren Kakao-Lieferanten sowie verbotener Aufbereitungsmethoden beim Mineralwasser (Nestlé) grösseren Skandalisierungen ausgesetzt war.
- ❖ Trotz starken Erholungseffekten bleiben die **Globalen Banken** deutlich abgeschlagen am Schluss des Rankings ([Seite 9](#)). Ein Jahr nach dem CS-Untergang hat nun auch die Grossbankenregulierung wieder stark an Bedeutung gewonnen.

Swiss Economy Reputation Index (SERX)

Der aus 220 Unternehmen der Privatwirtschaft und staatsnahen Betrieben gebildete Reputationsindex Schweizer Wirtschaft (SERX) zeigt auf konsolidierter Basis, wie sich die öffentliche Wahrnehmung der Schweizer Wirtschaft und ihrer zentralen Sektoren über die Zeit entwickelt.

Aufgrund der sedimentierten Verrechnungsweise (Sedimented Reputation Index®) und der breiten, auf Tagesbasis ermittelten Bewertungsgrundlage (pro Tag werden auf sedimentierter Basis durchschnittlich über 50'000 reputationsrelevante öffentliche Beiträge verrechnet) ist der SERX ein valider Indikator für die öffentliche Akzeptanz der Schweizer Wirtschaft und ihrer zentralen Sektoren.

Swiss Economy Reputation Index

Untersuchungslayout

Fokus Der von commsLAB AG quartalsweise publizierte Swiss Economy Reputation Index (SERX) basiert auf der inhaltlichen Analyse, Strukturierung und Bewertung von reputationsrelevanten, öffentlichen Informationen zu den resonanzstärksten Schweizer Wirtschaftsunternehmen in rund 30 Schweizer Leitmedien (Agenturmeldungen, Radio- und TV-Berichte, Newsartikel schweizerischer Provenienz).

Unternehmensauswahl **Aktuell werden 220 Unternehmen aus 23 Sektoren analysiert.** Grundlage für die Berücksichtigung im SERX ist die Unternehmensgrösse (*«Listenchampion - Liste der 2'000 grössten Unternehmen Schweiz»*), die Bedeutung des Unternehmens für die öffentliche Wahrnehmung des einzelnen Sektors sowie ein vom Schweizer Standort ausländischer Unternehmen mitgeprägter öffentlicher Diskurs (d.h. Ausschluss von für die Schweiz zwar wichtigen Arbeitgebern, aber nur wenig von Schweizer Diskursen geprägten Unternehmen wie Apple, Google, BMW oder Mercedes). Die Unternehmensauswahl wird einmal jährlich mit Wirkung auf den 1. Januar des Jahres überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Reputationsrelevanz Codiert werden ausschliesslich reputationsrelevante öffentliche Beiträge. Die Berichterstattung wird als reputationsrelevant taxiert, wenn die Unternehmen entweder im Titel, im Lead oder prominent in mindestens einem Abschnitt des Beitrages thematisiert sind.

Modell SRI® Die Berichterstattungsdaten werden mittels des Sedimented Reputation Index® (SRI®) verrechnet und indiziert dargestellt (Startpunkt = 01/01/2008). Der SRI® ermöglicht eine einzigartige Verbindung der Auswirkungen von Resonanz und Bewertungseffekten in einem langfristigen Kontext und dient der Modellierung der historisch gewachsenen, im öffentlichen Gedächtnis zeitnah verankerten Reputation.

Die Bewertungen erfolgen auf der Basis eines qualitativ hochstehenden und leistungsfähigen 'Human Codings', das gegenüber automatisierten Verfahren eine deutlich tiefere Fehlerquote sowie eine signifikant höhere Relevanz aufweist.

Strategischer Partner fög Die Bewertung der Berichterstattung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Forschungszentrum Öffentlichkeit und Gesellschaft der Universität Zürich (fög - Forschungszentrum Öffentlichkeit und Gesellschaft/Universität Zürich). Als unabhängige Institution stellt das Zentrum die Konsistenz und Unparteilichkeit des Ratings sicher.

Datenbasis Aktuelle Datenbasis 1Q2024:
 Gesamte Datenbasis (01/2004 - 03/2024):
 Aktuelle sedimentierte Resonanzbasis per 31/03/2024:
 Codierung von 14'330 reputationsrelevanten Beiträgen
 Codierung von 522'231 reputationsrelevanten Beiträgen
52'401 reputationsrelevante Beiträge (Tagesbasis)

Gewährleistung Daten commsLAB gewährleistet die Aktualität der Daten per angezeigtem Stichtag. Aufgrund von erst nach dem Publikationsdatum verfügbaren Beiträgen sowie nachträglicher Korrekturen können die ausgewiesenen Werte im Vergleich zur Vorperiode geringfügig variieren. Gleiches gilt bei Anpassungen in der Unternehmensauswahl. Entsprechende Aktualisierungen werden regelmässig durchgeführt und finden Eingang in die nachfolgenden Publikationen.

Swiss Economy Reputation Index

Unternehmensauswahl

Meta-Sektor	Sektoren (23)	Untersuchte Unternehmen (220)	fett = neu seit 01/01/2024 / durchgestrichen = seit 01/01/2024 nicht mehr im Sample
Finanzwirtschaft	Globale Banken (5)	Credit Suisse, Julius Bär, Partners Group, UBS, Vontobel	
	4 Sektoren	Kranken- / Unfallversicherer (11)	Assura, Concordia, CSS, Groupe Mutuel, Helsana, KPT, Sanitas, Suva, Swica, Sympany, Visana
	60 Unternehmen	Nationale Banken (33)	Alle Kantonalbanken, Bank Cler, Cembra , Migrosbank, Postfinance, Raiffeisen, SIX, Swissquote , Valiant
	Versicherer (11)	Allianz, Axa, Baloise, Generali , Helvetia, Mobiliar, NAG (bis 2014), Swiss Life, Swiss Re, Vaudoise, Zurich	
Realwirtschaft	Audit (5)	Deloitte, Egon Zehnder, Ernst & Young, KPMG, Price Waterhouse Coopers	
	19 Sektoren	Automobil (5)	Amag, Autoneum, Emil Frey, Merbag, Swiss Automotive Group
	160 Unternehmen	Bau (8)	Arbonia, Geberit, Holcim, Implenia, Sika, Swiss Krono, Swisspor, Wilo Schweiz
		Chemie (12)	Bachem , Ciba (bis 2008), Clariant, Dottikon , Ems-Chemie, EuroChem, Firmenich, Givaudan, Ineos, Lonza, Omya, Syngenta
		Detail (12)	Aldi, Coop, Denner, Digitec-Galaxus, Dufry, Fenaco-Landi, Lidl, Manor, Migros, Transgourmet, Valora, Volg
		Dienstleistungen (5)	Adecco, DKSH, Dormakaba, Franke Management , SGS
		Energie (9)	Alpiq, Axpo, BKW, DXT Commodities, EFT Group, EWZ, MET Group, Repower, SET Swiss Energy Trading , Varo Energy
		Immobilien (6)	Allreal, HRS, Ina Invest , Orascom , Peach Property, PSP, SPS, Steiner AG
		IT / Informatik (9)	ALSO Holding, Avaloq , Infinigate , Kudelski, Logitech, SoftwareOne, ST Microelectronics , TE Connectivity , Temenos
		Logistik (5)	Ceva Logistics, Kühne & Nagel, Lagerhäuser der Centralschweiz, MSC, Die Schweizerische Post
		Luxusgüter (6)	Audemars Piguet, Patek Philippe, Richemont, Rolex, Swatch, TAG Heuer
		Maschinenindustrie (14)	ABB, Bucher Industries, Bühler, Dätwyler , Endress+Hauser, Georg Fischer, Hilti, Landis+Gyr, Liebherr, Oerlikon, Rehau, Rieter, Schindler, Schweiter , SFS Group, SIG Group, Stadler Rail, Sulzer, Swiss Steel, VAT Group
		Medien (8)	AZ Medien, CH Media, Edipresse, NZZ Mediengruppe, Publigroupe (bis 2014), Ringier, SRG, TX Group
		Medizinaltechnik (8)	Alcon, Hamilton Bonaduz, Nobel Biocare, Sonova, Straumann, Synthes (bis 2012), Tecan, Ypsomed
		Nahrung (7)	Barry Callebaut, Bell, Emmi, Lindt & Sprüngli, Hiestand (Aryzta), Nestlé, Tetra Laval
		Pharma (16)	Actelion (bis 2017), Basilea, Biogen, Debiopharm, DocMorris , Ferring, Galderma, Galenica, tdorsia , Johnson&Johnson, Novartis, Octapharma, Roche, Sandoz , Santhera , Serono (bis 2006), Siegfried , Vifor
		Rohstoffhandel (15)	Ameropa, BHP, Cargill, Glencore, Gunvor, Keytrade, Kolmar Group, Mercuria, Petroplus (bis 2012), Socar, Trafigura, Transocean, Vitol, Werco Trade, Xstrata (bis 2014)
		Telekom (4)	Salt, Sunrise, UPC (bis 2020), Swisscom
		Verkehr (6)	BLS, Flughafen Zürich, Gategroup, SBB, SR Technics , Swiss

Swiss Economy Reputation Index

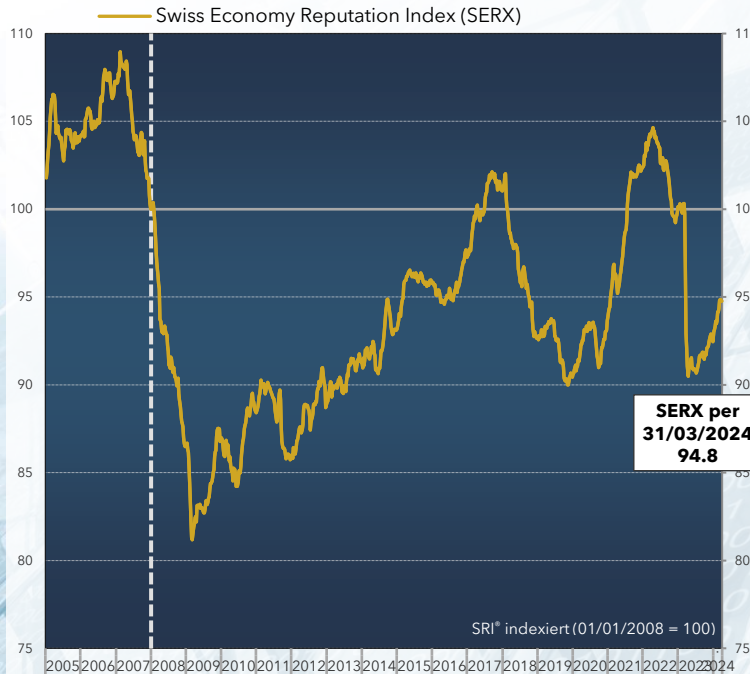
Allgemeine Entwicklung (per 31/03/2024 / Quartalsvergleich)

SERX Shift per Quartal



© commsLAB AG / fbg - Universität Zürich

SERX Swiss Economy Reputation Index SRI® indexiert 2005 - 31/03/2024



© commsLAB AG / fbg - Universität Zürich

Unternehmen Beachtungsgrad

■ Sed. Resonanz per 31/03/2024

1	Credit Suisse	12.5%
2	UBS	10.0%
3	SBB	5.7%
4	Migros	4.3%
5	Post	2.9%
6	SRG	2.1%
7	Coop	2.1%
8	Swisscom	1.9%
9	FlughafenZH	1.8%
10	Novartis	1.8%
11	Nestle	1.7%
12	ZKB	1.6%
13	Roche	1.6%
14	Raiffeisen	1.4%
15	Julius Baer	1.4%
16	ABB	1.2%
17	Holcim	1.2%
18	Swatch	1.1%
19	Swiss	1.1%
20	TX-Group	1.0%

© commsLAB AG / fbg - Universität Zürich

Die Abbildung in der Mitte zeigt die indexierte sedimentierte Reputationsentwicklung (SRI®) des SERX (goldene Kurve). Referenzpunkt für die Indexierung bildet der 1. Januar 2008. Abbildung links zeigt die Reputationsveränderung des SERX gemäss SRI® pro Quartal.

Lesebeispiel: Im 1. Quartal 2024 hat der SERX 2.3 Indexpunkte gewonnen.

Abbildung rechts zeigt die resonanzstärksten Unternehmen gemäss ihrem prozentualen Resonanzanteil am Total aller 220 untersuchten Firmen.

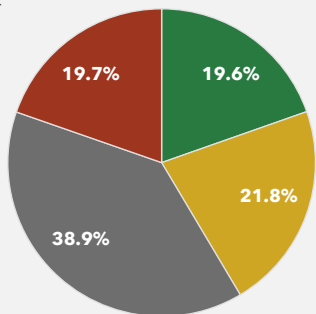
Swiss Economy Reputation Index

Reputationstreiber 1Q2024

Zentrale Ereignisse & Entwicklungen

SERX Ratings 1Q2024

© commsLAB AG /
fög - Universität Zürich



■ positiv (+3.5 PP) ■ kontrovers (-0.8 PP)
■ neutral (-3.3 PP) ■ negativ (+0.5 PP)

SERX Top Ten Reputationstreiber 1Q2024

© commsLAB AG /
fög - University of Zurich

■ Reputationsrelevante Resonanz ■ Bewertung (Tonalität)

Rank	Issue	Reputationsrelevante Resonanz	Bewertung (Tonalität)
1	Benko / Signa-Gruppe	-57	
2	Neue Migros-Strategie	-22	
3	Machtkampf SwissSteel	-32	
4	Initiative 13. AHV-Rente	0	
5	Swisscom-Expansion Italien	-3	
6	Regulierung Grossbanken	-14	
7	Managerlöhne	-22	
8	Manipulationsvorwurf Temenos	-69	
9	SRG: Abgang Marchand	-9	
10	Machtkampf SoftwareOne	-31	

Beachtung Auf-/Absteiger 1Q2024

© commsLAB AG /
fög - Universität Zürich

■ Shift in Prozentpunkten zu 31/12/2023

Company	Shift in Prozentpunkten zu 31/12/2023
Swiss	0.9
Migros	0.6
Swisscom	0.6
Swiss Steel	0.3
Lindt & Spruengli	0.3
Temenos	0.3
SoftwareONE	0.3
ABB	0.3
Galderma	0.2
Swatch	0.2
KPT	-0.1
MSC	-0.1
Swiss Re	-0.1
Swiss Life	-0.1
Axpo	-0.1
SBB	-0.1
Helvetia	-0.1
Richemont	-0.2
UBS	-1.1
Credit Suisse	-3.1

Die Abbildung in der Mitte zeigt für die SERX-Unternehmen die resonanzstärksten Issues und deren Bewertungseffekte im 1Q2024. Abbildung links zeigt die Verteilung und Veränderung der grundlegenden Reputationsratings des SERX. Lesbeispiel: Im 1Q2024 wurden die SERX-Unternehmen in 19.6% der medialen Beachtung positiv rezipiert. Gegenüber dem Vorquartal entspricht das einer Zunahme von 3.5 Prozentpunkten. Abbildung rechts zeigt die Resonanzveränderung der resonanzstärksten Unternehmen in Prozentpunkten gegenüber dem Vorquartal.

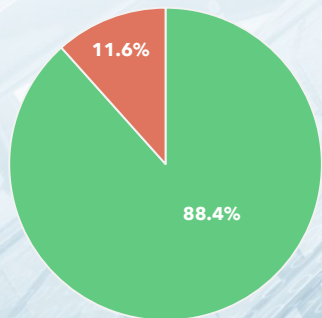
Swiss Economy Reputation Index

Funktionale vs. Soziale Reputation

(per 31/03/2024 / Quartalsvergleich)

SERX Reputationsdimensionen Resonanzverteilung in %

© commsLAB AG /
fög - Universität Zürich

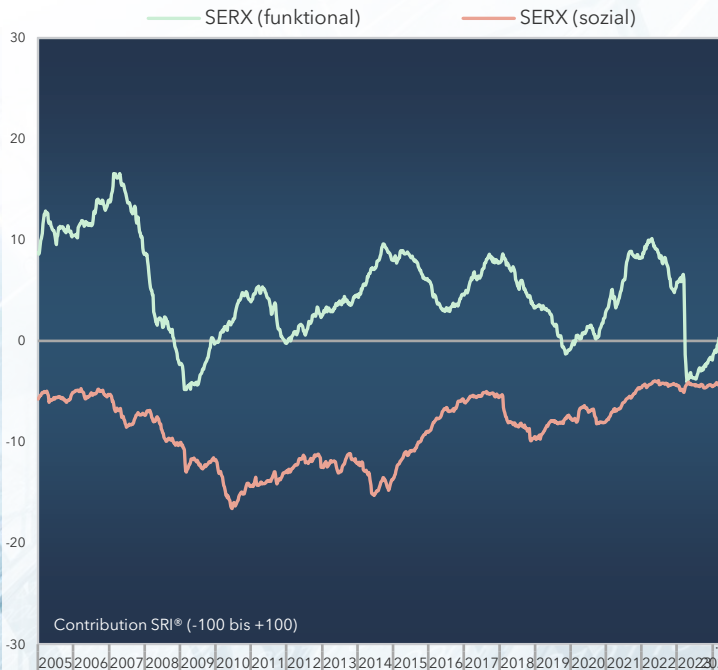


■ Funktional (+0.9 PP) ■ Sozial (-0.9 PP)

SERX Reputationsdimensionen

Contribution SRI® 2005 - 31/03/2024

© commsLAB AG /
fög - Universität Zürich



SERX Funktional

Shift Contribution per Quartal

© commsLAB AG /
fög - Universität Zürich



SERX Sozial

Shift Contribution per Quartal

© commsLAB AG /
fög - Universität Zürich



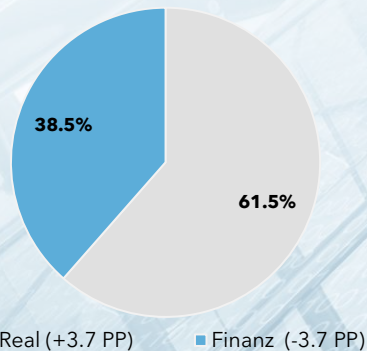
Die funktionale Reputation ist ein Indikator für ökonomischen Erfolg, Fachkompetenz und plausibles Handeln entlang dem Organisationszweck. Die soziale Reputation unterliegt gesamtgesellschaftlichen Bewertungsmaßstäben und steht für rechtlich und moralisch korrektes Verhalten. Die Abbildungen zeigen für die beiden Dimensionen funktional und sozial die Resonanzverteilung resp. -veränderung (links), den Beitrag (Contribution) an der Reputationsentwicklung des SERX im Zeitverlauf (Mitte) sowie die Veränderung dieses Reputationsbeitrags pro Quartal (rechts).

Swiss Economy Reputation Index

Real- vs. Finanzwirtschaft (per 31/03/2024 / Quartalsvergleich)

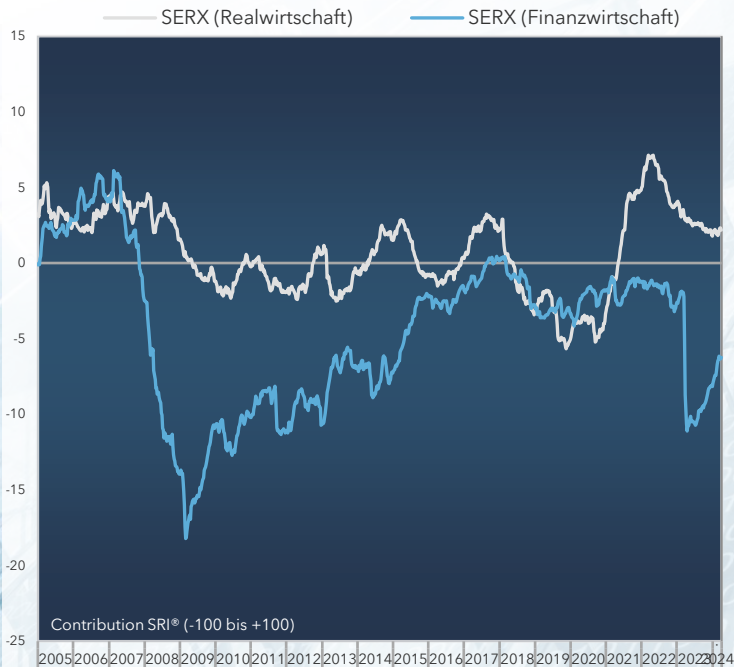
SERX Wirtschaftsbereiche Resonanzverteilung in %

© commsLAB AG /
fög - Universität Zürich



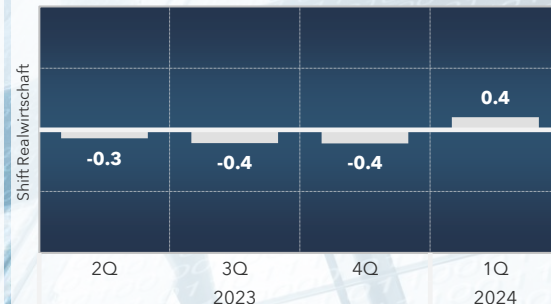
SERX Real- vs. Finanzwirtschaft Contribution SRI® 2005 - 31/03/2024

© commsLAB AG /
fög - Universität Zürich



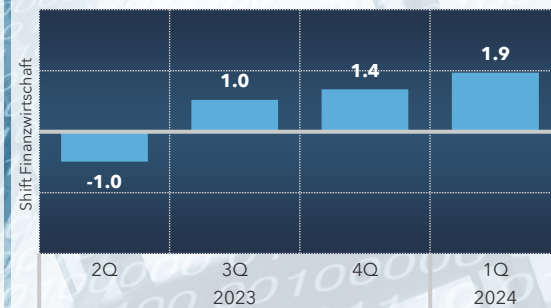
SERX Realwirtschaft Shift Contribution per Quartal

© commsLAB AG /
fög - Universität Zürich



SERX Finanzwirtschaft Shift Contribution per Quartal

© commsLAB AG /
fög - Universität Zürich



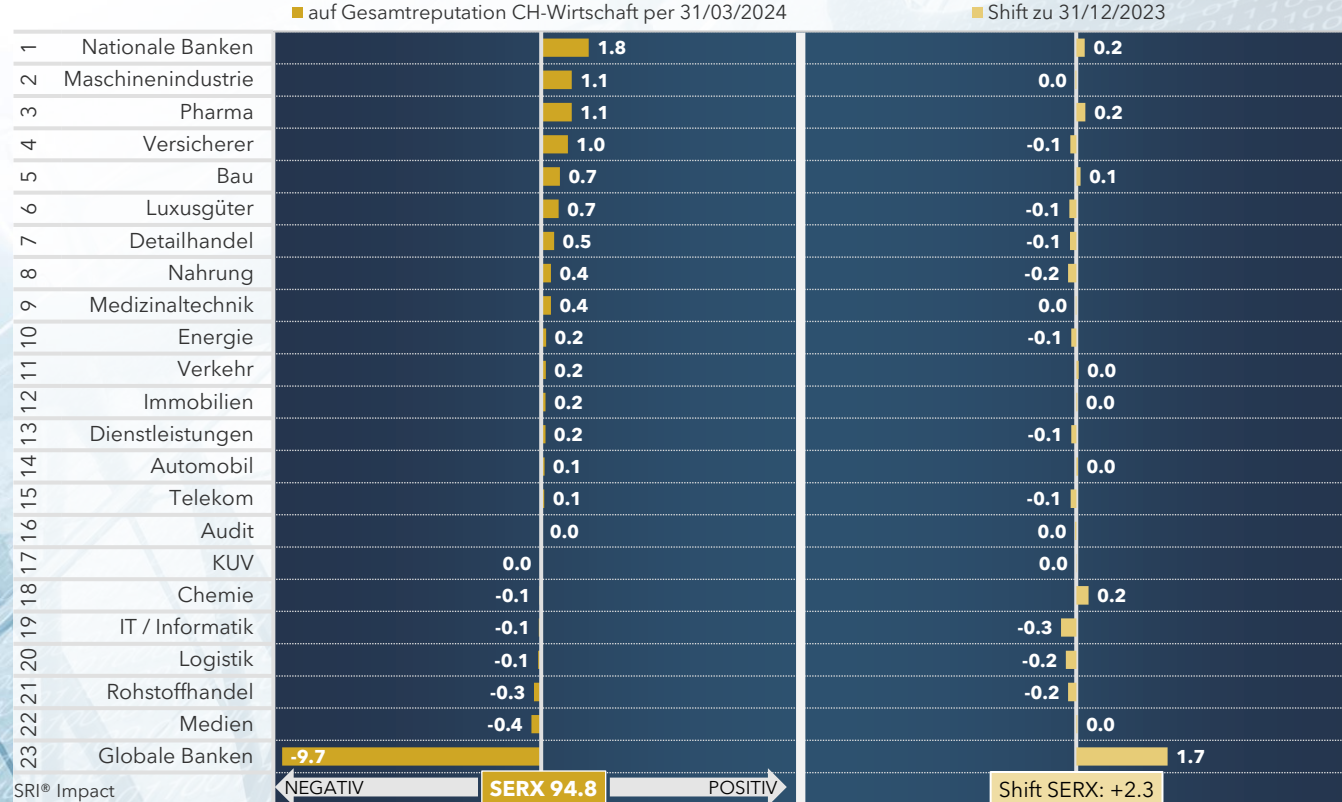
Die Abbildungen unterteilen die Berichterstattung zu den 220 Schweizer Unternehmen in die Metasektoren Real- und Finanzwirtschaft (Details siehe Seite 4).

Die Abbildungen zeigen für Real- und Finanzwirtschaft die Resonanzverteilung resp. -veränderung ([links](#)), den Reputationsbeitrag (Contribution) an der Reputationsentwicklung des SERX im Zeitverlauf ([Mitte](#)) sowie die Veränderung dieses Reputationsbeitrags pro Quartal ([rechts](#)).

Swiss Economy Reputation Index

Reputationsimpact Sektoren (per 31/03/2024 / Quartalsvergleich)

SERX Reputation Impact per Sektor



Der Sektor-Impact zeigt, welche Auswirkungen ein einzelner Sektor auf die Reputation der Schweizer Wirtschaft als Ganzes hat und ist damit ein valider Indikator für die effektive Reputation der einzelnen Sektoren in der Schweizer Öffentlichkeit.

Lesehilfe: Ohne den Sektor 'Globale Banken' würde der Swiss Economy Reputation Index (aktuell 94.8) um 9.7 Indexpunkte höher ausfallen (linker Teil der Grafik). Der Impact dieses Sektors hat sich im 1Q2024 um 1.7 Indexpunkte verbessert (rechts).

Swiss Economy Reputation Index

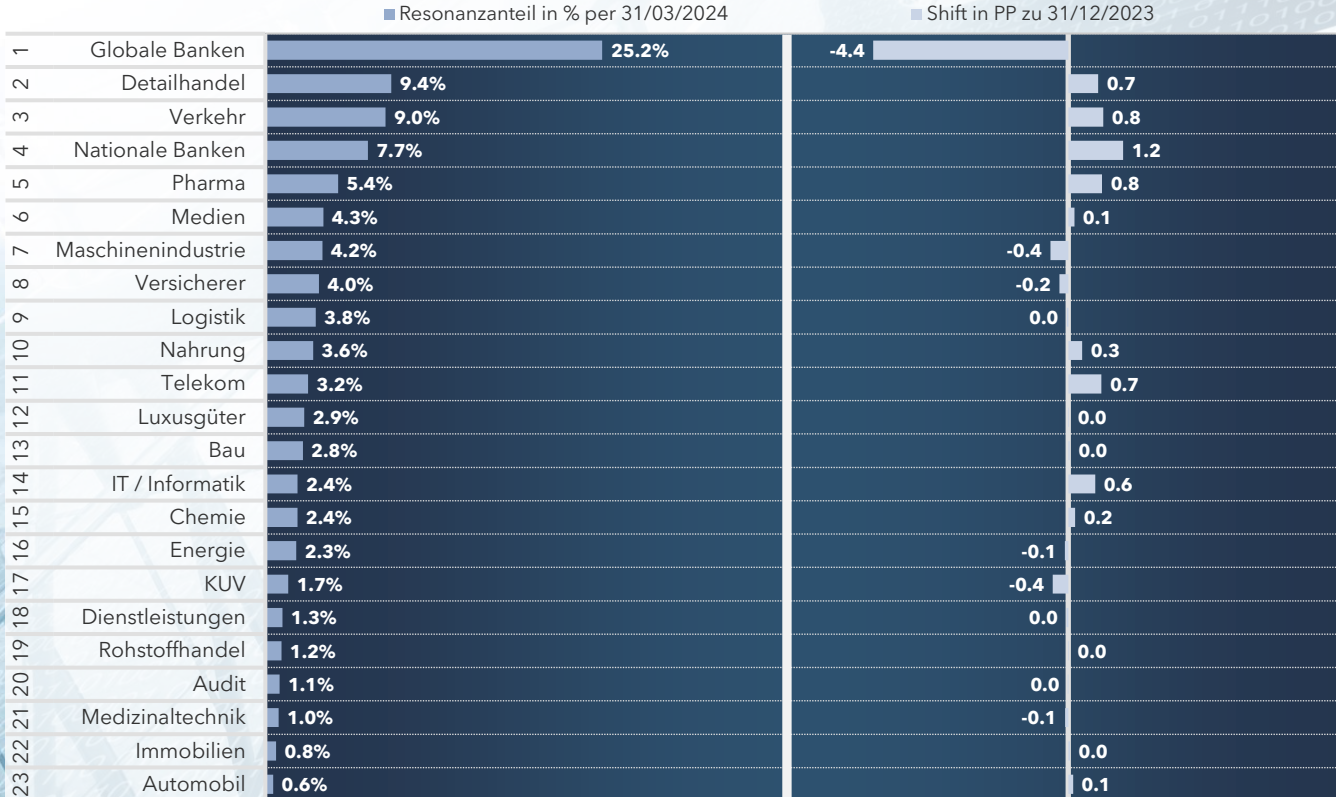
Resonanzverteilung Sektoren (per 31/03/2024 / Quartalsvergleich)

Die Grafik links zeigt für die einzelnen Sektoren die Verteilung der medialen Beachtung (sedimentierte Resonanz) per Stichtag. Lesehilfe: Auf den Sektor ‚Globale Banken‘ entfallen im Rahmen der Berichterstattung zur Schweizer Wirtschaft 25.2% der medialen Beachtung in den untersuchten Leitmedien.

Die Grafik rechts zeigt die Veränderung der sedimentierten Resonanz in Prozentpunkten im Vergleich zur Vorperiode. Lesehilfe: Der Anteil des Sektors ‚Globale Banken‘ ist im Vergleich zur Vorperiode um 4.4 Prozentpunkte gesunken.

SERX Mediale Beachtung per Sektor

Sedimentierte Resonanz in %



Über uns Kontakte

commsLAB AG

Aeschenplatz 6 / CH-4052 Basel
 Zentrale: +41 61 205 25 70

info@commslab.com / www.commslab.com

commslab

Profile Research & Management

commsLAB AG ist eine 2004 gegründete forschungsbasierte Beratungsboutique. Wir unterstützen politische und privatwirtschaftliche Organisationen mit konkreten Entscheidungsgrundlagen für eine langfristig profilkonforme und wertschöpfende Positionierung.

Basierend auf einer empirischen, wissenschaftlich-fundierten Datengrundlage liefern wir zuhanden der Entscheidungsträger konkrete Entscheidungsgrundlagen, ob und wo der Öffentlichkeitsauftritt korrigiert resp. ob und wo grundlegende strategische Kurskorrekturen vorzunehmen sind.

In den Bereichen Reputation- und Issue-Monitoring arbeiten wir eng mit unserem langjährigen strategischen Partner, dem **fög - Forschungszentrum Öffentlichkeit und Gesellschaft der Universität Zürich** zusammen. Mehr Infos: <https://www.foeg.uzh.ch/>

Zusammen mit dem fög, gewährleistet commsLAB einen eigenständigen, in der internationalen Kommunikationsforschung anerkannten Ansatz. Dies umfasst eine Methodik, die strengen Qualitätsansprüchen verpflichtet ist und stets die neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse integriert.

Ansprechpartner

Funktion / Hintergrund

Daniel Künstle
Geschäftsinhaber & Senior Consultant
 +41 61 205 25 71

Über 30jährige Berufserfahrung im Bereich Reputation Management. Davon zehn Jahre als Konzernsprecher und Leiter Corporate Reputation Analysis bei SBV/UBS (1994-2004) sowie Stabschef bei BPV/FINMA (2004-2008).

Mario Schranz
Senior Consultant
 +41 61 205 25 74

Über 20 Jahre Erfahrung in der Implementierung von wissenschaftlich fundierten Reputations- und Issue-Management-Prozessen in Wirtschaft und Politik. Davon viele Jahre als Leiter fög/UZH.

Angelo Gisler
Senior Consultant
 +41 61 205 25 73

Über 15jährige Erfahrung an der Schnittstelle von wissenschaftlicher (fög/Universität Zürich) und praktischer (commsLAB) Reputationsforschung in Wirtschaft und Politik.

Oscar Villiger
Leiter Datenanalyse
 +41 61 205 25 72

B.A. Wirtschaftswissenschaften UZH mit Schwerpunkt Banking & Finance und über zehn Jahre Erfahrung in Softwareentwicklung (Java, Python) und Datenanalyse (Pandas, R, SQL).